

Oktober 2017

Eltern- und Schülerbrief im Schuljahr 2017/18

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

sicherlich haben sich mittlerweile wieder alle an den Schulbetrieb gewöhnt:
die ersten Noten sind gemacht, Schulaufgabentermine festgesetzt und Hausaufgaben an der Tagesordnung.

Mit diesem Eltern- und Schülerbrief möchte ich Sie unter anderem über Leistungsnachweise, Hausaufgaben und weitere pädagogische Anliegen informieren:

Leistungsnachweise

Ein gelungenes Präsentieren, Kommunizieren und Argumentieren spielen in unserer modernen Gesellschaft eine zentrale Rolle. Diese Schlüsselqualifikationen zu fördern und zu fordern ist auch das Anliegen von Schule und Unterricht.

Aus diesem Grund haben wir an der PWS neben den bekannten, schriftlichen Leistungsnachweisen in den Fächern und Jahrgangsstufen **folgende Prüfungsformen:**

- 8. Jahrgangsstufe im Fach Deutsch: Ersatz einer Schulaufgabe durch eine **mündliche Debatte**
- 7., 8. **und** 9. Jahrgangsstufe im Fach Englisch: Ersatz einer Schulaufgabe durch eine **Überprüfung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit (Speaking Test)**
- 9. Jahrgangsstufe im Fach Französisch: Ersatz einer Schulaufgabe durch die Teilnahme an **DEL F** (Französisches Sprachzertifikat)
- 9. Jahrgangsstufe im Fach **Werken**: Ersatz einer praktischen Schulaufgabe durch die Projektpräsentation
- 9. Jahrgangsstufe – „**Projektpräsentation**“: Hierbei bewältigen die Schülerinnen und Schüler in Teams komplexe und problemorientierte Aufgabenstellungen gemeinsam von der Themenfindung bis hin zur Präsentation der Ergebnisse. Nähere Informationen zum Thema „Projektpräsentation“ erhielten Sie bereits, liebe Eltern, im Rahmen des Klassenelternabends bzw. in einem gesonderten Schreiben.

Wichtige Termine:

16.10.2017
Kirchweihmontag, Unterrichtsende 11:30 Uhr

16. – 20.10.2017
Woche der Gesundheit
- Müsliwoche -

17.10.2017
Sitzung Schulforum

23.-25.10.2017
Kennenlertage in
Ensdorf 5a + 5b

25.10.-27.10.2017
Kennenlertage in
Ensdorf 5c

30.10.-04.11.2017
Herbstferien

Ausblick:

10.11.2017
Einführung in das
Berufsleben II,
9. Klassen

15.11.2017
1. Elternsprechtag für
6. bis 10. Klassen
Für

28.11.2017
1. Elternsprechtag für die
5. Klassen

30.11.2017
Berufsfindungsabend
9. Klassen

- Angesagte Tests im Fach **Chemie** ersetzen Schulaufgaben und Stegreifaufgaben
- Angesagte Tests im Fach **Physik der Wahlpflichtfächergruppe II und III** ersetzen Schulaufgaben und Stegreifaufgaben
- Angesagte Tests im **Fach BwR der Wahlpflichtfächergruppe II** in den Jahrgangsstufen 7 und 8 ersetzen Schulaufgaben und Stegreifaufgaben

Außerdem möchte ich Sie darauf hinweisen, dass neben den Formen der Leistungsnachweise, wie Schulaufgaben, unangekündigte Stegreifaufgaben und mündliche Leistungsnachweise in bestimmten Fächern je nach Jahrgangsstufe auch Kurzarbeiten (z. B. evangelische/katholische Religionslehre, Biologie, Ethik, Haushalt und Ernährung, Sozialkunde und Geschichte in den 7. bis 10. Jahrgangsstufen) oder praktische Leistungsnachweise (z. B. Informationstechnologie) umgesetzt werden.

Ihre Kinder wurden darüber vom jeweiligen Fachlehrer rechtzeitig informiert.

Alle angesagten Termine von Leistungsnachweisen werden sowohl in einem PWS-Wandkalender, der in jedem Klassenzimmer aushängt, als auch im Spicker, dem PWS-Hausaufgabenheft eingetragen.

Grundsätzlich bekommen Ihre Kinder alle **Leistungsnachweise mit nach Hause**. Ich bitte Sie, mit Ihrem Kind diese zu besprechen und durch Ihre **Unterschrift** zur Kenntnis zu nehmen. Gemeinsam wird es uns gelingen, kontinuierliche Lernfortschritte Ihres Kindes auf den Weg zu bringen.

Notenbild

Hinweisen möchte ich Sie auch wieder explizit auf unsere **„Informationen über das Notenbild“**:

Das bedeutet, dass das Zwischenzeugnis für die **Klassen 5 bis 8** durch schriftliche Informationen über das Notenbild der Schülerinnen und Schüler ersetzt wird. Sie erhalten somit bereits am Freitag, 15.12.2017, und am Montag, 30.04.2018, eine detaillierte und frühzeitige Information über den Leistungsstand Ihres Kindes, aber kein Zwischenzeugnis im Februar.

Zusätzlich erhalten Sie am 27.10.2017 einen aktuellen **Notenausdruck**, der als Gesprächsgrundlage mit den einzelnen Lehrkräften für den 1. Elternsprechtag dienen kann. Mit dieser Vorgehensweise können frühzeitig Lern- und Leistungsschwierigkeiten aufgedeckt und behoben werden.

Hinweisen möchte ich Sie auch darauf, dass in unserem Hausaufgabenheft **„Spicker“** eine eigene **Tabelle** enthalten ist, in die Schülerinnen und Schüler ihre Noten eintragen sollen. Somit haben Sie und Ihr Kind zu jeder Zeit einen vollständigen Überblick über die erzielten Leistungen.

Hausaufgaben

Unser schuleigenes Hausaufgabenheft **„Spicker“** ist mittlerweile eine feste Größe an unserer PWS. Es liefert viele wichtige hausinterne Informationen und hilft bei der Organisation des Lernens sowie der Vorbereitung auf den Unterricht.

Alle Schülerinnen und Schüler der PWS sind **verpflichtet** ein Hausaufgabenheft zu führen und dieses sorgfältig zu führen.

Ich bitte Sie in diesem Zusammenhang ganz herzlich, mit Ihren Kindern den Stellenwert von **Hausaufgaben** zu thematisieren. Hausaufgaben sind ein zentraler Baustein, um Gelerntes zu verfestigen sowie mögliche Unsicherheiten aufzudecken. Das tägliche, gewis-

senhafte Erledigen dieser Aufgaben trägt wesentlich zum Schulerfolg Ihres Kindes bei. **Es kommt eigentlich nie vor, dass ein Schüler „nichts“ aufhat.** Sollten tatsächlich keine schriftlichen Hausaufgaben gestellt worden sein, so ist immer der letzte Stoff anhand des Buches und Heftes zu vertiefen und zu lernen. Über diese Themen muss der Schüler in der nächsten Stunde Rechenschaft ablegen können. Auch die in der Schule verbesserten Aufgaben sollen immer wieder in die häusliche Vorbereitung miteinfließen.

Wenn neben den **täglich anzufertigenden schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben** weiterer Übungsbedarf von Nöten ist, stehen Ihnen die jeweiligen Lehrkräfte mit Tipps gerne zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich bereits im Voraus.

Auf unserer Homepage finden Sie auch detailliertere Inhalte der einzelnen Unterrichtsfächer wie zum Beispiel Aspekte des Sexualkundeunterrichts im Fach Biologie sowie Aspekte des Grundwissens unterschiedlicher Fächer zum Wiederholen und Vertiefen.

KESCH: Kommunikation – Eltern - Schule

Am Montag, den **9. Oktober 2017** fanden an der Schule unsere jährlichen **Klassenelternversammlungen samt jahrgangsstufenspezifischen Vorträge** statt.

Liebe Eltern, vielen Dank für Ihr großes Interesse an unserer PWS und deren Weiterentwicklung. Schön, dass Sie als Klassenelternsprecher und Elternbeirat aktives Engagement zeigen!

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit!

Beste Grüße



RSDin Sonja Kalisch M. A.

Rückmeldung bitte per ClaXss

*oder (nur im Notfall!) – siehe hierzu auch die nachfolgende Erläuterung diesen Abschnitt bis spätestens **Mittwoch, 18.10.2017** bei der Klassenleitung abgeben.*

Als Erziehungsberechtigte/r meines Sohnes/meiner Tochter

.....
Name, Vorname

.....
Klasse

habe ich den Elternbrief vom Oktober 2017 zur Kenntnis genommen.

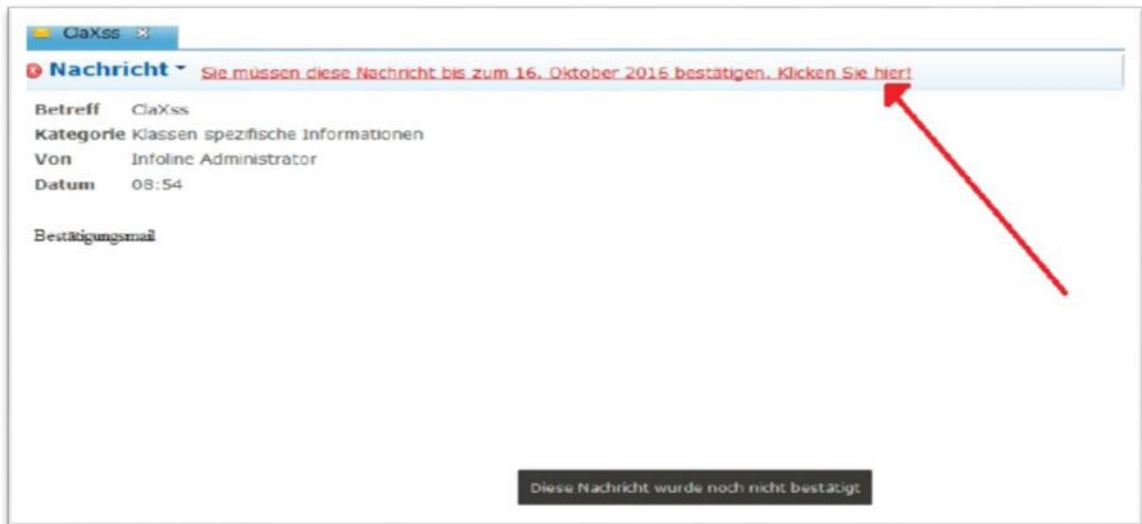
.....
Datum

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

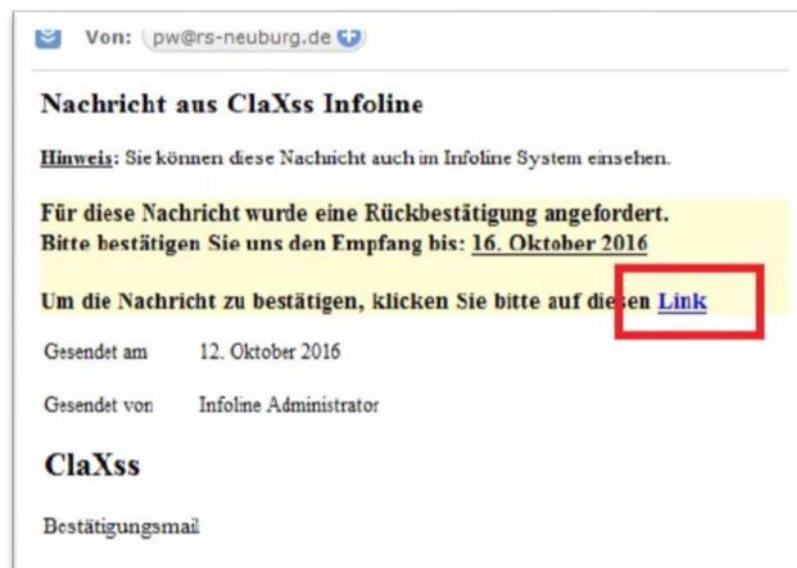
Liebe Erziehungsberechtigte,

bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihren E-Mail-Eingang, damit Sie wichtige Informationen aus der Schule rechtzeitig erhalten. Zusätzlich finden Sie alle Elternbriefe auch auf unserer Homepage. Vergessen Sie bitte nicht, uns den Erhalt des Elternbriefes über ClaXss oder Ihr E-Mail-Programm zu bestätigen (siehe Beispiele unten)

Bestätigen in ClaXss



Bestätigen per E-Mail





Sehr geehrte Eltern und Schüler der 5. Klassen,

als Fachschaft Englisch wollen wir Sie alle recht herzlich willkommen heißen an der Paul-Winter-Realschule Neuburg. Der Übertritt an eine weiterführende Schule geht einher mit einer Veränderung und Intensivierung des Lernverhaltens, um weiterhin erfolgreiche Leistungen bringen zu können. Dies gilt insbesondere für das wichtige Hauptfach Englisch, das über alle Schuljahre hinweg eine tragende Rolle spielt.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass es notwendig ist, gleich zu Beginn des Schuljahres ein paar wichtige Hinweise in Bezug auf das Arbeitsverhalten im Fach Englisch zu geben, um negativen Überraschungen und unerwartet schlechten Noten bereits im Vorfeld entgegenzuwirken. Die im Folgenden aufgezeigten Tipps sollen eine Hilfe für einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr bieten.

Grundlegendes

Als große Leistungsnachweise werden im gesamten Schuljahr vier vorher angekündigte Schulaufgaben gegeben. Sie werden doppelt gewertet. Weiterhin finden unangekündigte Stegreifaufgaben und mündliche Leistungsnachweise (z.B. mündliche Abfragen) statt. War ein Schüler in der letzten Stunde vor der Stegreifaufgabe oder Abfrage nicht anwesend (z.B. wegen Krankheit), dann schreibt er die Arbeit nicht mit bzw. wird nicht abgefragt. Dabei ist es unerheblich, wie lange der Zeitraum zwischen der Vorstunde und der Stunde der Stegreifaufgabe oder Abfrage war.

Die einzelnen Lerneinheiten bauen aufeinander auf. Deshalb ist eine regelmäßige Vor- und Nachbereitung jeder einzelnen Stunde maßgebend für den Erfolg, der sich direkt in den Noten widerspiegelt. "Lernpausen" und lückenhaftes Lernen führen dazu, dass der Anschluss schnell verpasst wird.

Die Rechtschreibung hat eine sehr hohe Bedeutung. Falsch geschriebene Wörter werden in Leistungsmessungen als Fehler markiert und führen in Häufung zu schlechten Noten. Deshalb ist es sehr wichtig, die zu lernenden Vokabeln zu Hause regelmäßig zu schreiben. Jedes einzelne Wort muss so oft geschrieben werden, bis es sicher beherrscht wird.

Grundlage für Stegreifaufgaben sind der gesamte Stoff der letzten Stunde (Hefteinträge, Arbeitsblätter, Übungen im Buch / Workbook, Vokabeln, Unterrichtsgespräche, ...) sowie Grundwissen. Deshalb ist es wichtig, nicht nur die zu lernenden Vokabeln schriftlich exakt einzuüben, sondern auch die in der Stunde gemachten Übungen und Hefteinträge regelmäßig, gewissenhaft und genau zu wiederholen und zu lernen. Dies gilt für die Vorbereitung jeder einzelnen Stunde. Nur so kann ein dauerhafter Erfolg im wichtigen Hauptfach Englisch gewährleistet sein.

Übungen im Workbook kann man üben und wiederholen, indem man die Lücken abdeckt und dann die Übung erneut auf ein Blatt oder ins Heft macht. Anschließend vergleicht man die eigene Lösung mit der Musterlösung im Workbook. Dies macht man solange, bis die Übung fehlerfrei gelöst werden kann. Mit den Übungen aus dem Buch verfährt man genauso. Die Lösungen stehen hier jedoch im Heft.

Versäumter Unterrichtsstoff (z.B. durch Krankheit) muss eigenverantwortlich und zeitnah nachgearbeitet werden. Daraus entstehende Fragen sind mit Hilfe der Mitschüler oder des Lehrers zu klären.

Tipps zum Vokabellernen

- Lernen Sie zusammen mit Ihrem Kind, helfen Sie ihm und tragen Sie auf diese Weise dazu bei, dass die zu lernenden Vokabeln in der nächsten Stunde abrufbar sind. Bei Verwendung eines Karteikastens braucht Ihr Kind gerade in der ersten Zeit Hilfe im Umgang damit, insbesondere dann, wenn diese Methode noch nicht bekannt ist. Selbstverständlich wird das Führen eines Karteikastens auch im Fach Lernen lernen und im Fach Englisch selbst erklärt.
- Kontrollieren Sie die Schreibweise der Vokabeln, die Ihr Kind in das Vokabelheft oder auf die Karteikarten geschrieben hat, um zu vermeiden, dass eine falsche Schreibung eingeübt wird. Das falsche Einüben aufgrund eines falschen Schriftvorbildes ist eine sehr häufige Fehlerquelle.
- Vokabeln müssen so lange geschrieben werden bis sie problemlos fehlerfrei wiedergegeben werden können, nicht nur einmal in das Vokabelheft oder auf die Karteikarte. Nur durch regelmäßige, tägliche Schreibübungen wird das Schriftbild gefestigt.
- Lerntipps zum Vokabellernen finden sie auch im Englischbuch auf den Seiten 180-182.

Hausaufgabenbesprechung im Unterricht

- Nur wenn die eigenen Fehler in der Hausaufgabe richtig verbessert sind, kann man sich damit auf Leistungsmessungen vorbereiten. Andernfalls übt man Falsches ein.
- Grundlage für eine sinnvolle Hausaufgabenverbesserung ist gutes Aufpassen und ein konzentrierter Blick auf die bei Bedarf vom Lehrer projizierten Lösungen.
- Bei der Hausaufgabenverbesserung nimmt der Schüler einen grünen Stift zur Hand. Richtig gelöste Aufgaben werden abgehakt, falsche Ergebnisse mit Lineal unterstrichen und dazu das richtige Ergebnis mit grün daneben, darüber oder darunter notiert.
- Das Heft mit der Hausaufgabe wird bereits zu Beginn der Stunde auf der richtigen Seite aufgeschlagen.
- Hat man seine Hausaufgabe vergessen, so meldet man dies bei der Frage des Lehrers nach vergessenen Hausaufgaben sofort.
- Bei Unklarheiten muss der Lehrer gefragt werden, nicht der Banknachbar.

Eine sorgfältige, regelmäßige Anfertigung und konzentrierte Verbesserung der Hausaufgaben sind die beste Vorbereitung für die Schulaufgaben.

Die Beherrschung der aufgezeigten Hinweise und eine konzentrierte Arbeitshaltung stellen die Basis für erfreuliche Leistungen Ihres Sohnes im Fach Englisch dar. Der richtige Start ist die beste Voraussetzung für ein erfolgreiches Gelingen. In diesem Sinne wünschen wir Ihren Kindern gute Noten und viel Freude am Lernen.

Mit den besten Grüßen

gez. Fr. Auer-Unholzer, 5a

gez. Hr. Winner, 5b

gez. Hr. Breiter, 5c

Sprechstunden im Schuljahr 2017/18

gültig ab Montag, 09.10.2017

| Lehrkraft | Wochentag | Std. | Zeit |
|------------------------|-------------------|------|-----------------------|
| Frau Kalisch | nach Vereinbarung | | |
| Herr Distl | nach Vereinbarung | | |
| Herr Kraus | nach Vereinbarung | | |
| Aschenbrenner Nicola | Dienstag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Auer-Unholzer Walburga | Freitag | 4 | 10:45 Uhr – 11:30 Uhr |
| Beck Rainer | Mittwoch | 4 | 11:00 Uhr – 11:40 Uhr |
| Biedermann Doris | Donnerstag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Bihler Florian | Freitag | 4 | 10:45 Uhr – 11:30 Uhr |
| Breiter Jonas | Donnerstag | 2 | 08:45 Uhr – 09:30 Uhr |
| Engl Stefan | Dienstag | 5 | 11:30 Uhr – 12:15 Uhr |
| Ertl Karin | Montag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Gruber Julia | Montag | 6 | 12:15 Uhr – 13:00 Uhr |
| Harrer-Hoffmann Ingrid | Dienstag | 4 | 10:45 Uhr – 11:30 Uhr |
| Hartl Dominik | Donnerstag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Hauch Stephanie | Montag | 2 | 08:45 Uhr – 09:30 Uhr |
| Hausfelder Annemarie | Mittwoch | 4 | 11:00 Uhr – 11:40 Uhr |
| Heinisch Esther | Donnerstag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Hilger Christine | Mittwoch | 3 | 09:20 Uhr – 10:00 Uhr |
| Huber Toni | Donnerstag | 5 | 11:30 Uhr – 12:15 Uhr |
| Kaiser Gabriele | Donnerstag | 2 | 08:45 Uhr – 09:30 Uhr |
| Kappl Melanie | Montag | 4 | 10:45 Uhr – 11:30 Uhr |
| Beratungsgespräche | nach Vereinbarung | | |
| Kieler-Winter Jutta | nach Vereinbarung | | |
| Kiesel Marina | Montag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Kleinhans Tobias | Dienstag | 4 | 10:45 Uhr – 11:30 Uhr |
| Kögler Kristin | Mittwoch | 2 | 08:40 Uhr – 09:20 Uhr |
| Ledwa Melanie | Montag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Maul Peter | nach Vereinbarung | | |
| Meitinger Lisa | Dienstag | 7 | 13:00 Uhr – 13:45 Uhr |
| Neidlinger Dominik | Montag | 6 | 12:15 Uhr – 13:00 Uhr |
| Neuner Max | Donnerstag | 5 | 11:30 Uhr – 12:15 Uhr |
| Ortner Tanja | Montag | 5 | 11:30 Uhr – 12:15 Uhr |
| Regensburger Manfred | Freitag | 2 | 08:45 Uhr – 09:30 Uhr |
| Riemhofer Christine | Dienstag | 4 | 10:45 Uhr – 11:30 Uhr |
| Riffert Stefan | Dienstag | 4 | 10:45 Uhr – 11:30 Uhr |
| Sauer Meike | Mittwoch | 4 | 11:00 Uhr – 11:40 Uhr |
| Scheid Kathrin | Montag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Beratungsgespräche | nach Vereinbarung | | |
| Scherer Heinz | Montag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Schönfelder Jürgen | Mittwoch | 5 | 11:40 Uhr – 12:20 Uhr |
| Schwab Michael | Freitag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Sommerer Fabian | Montag | 4 | 10:45 Uhr – 11:30 Uhr |
| Spreng Manuel | Mittwoch | 2 | 08:40 Uhr – 09:20 Uhr |
| Thalmeier Veronika | Dienstag | 3 | 09:30 Uhr – 10:15 Uhr |
| Ulherr Johanna | Montag | 5 | 11:30 Uhr – 12:15 Uhr |
| Winner Stefan | Donnerstag | 2 | 08:45 Uhr – 09:30 Uhr |

neu!